

#Buildingculture

July 13–19
2026

Architecture
is
a process
social
circular

Interdisciplinary Summer School
Methods of iteration
and spatial
transformation

Mit freundlicher Unterstützung von r+a



FH Salzburg

RAUM \square WERT[®]institut

#Buildingculture
July 13–19
2026

Architecture
is
social
circular
process

Interdisciplinary Summer School
Participatory design
and collective
thinking

Mit freundlicher Unterstützung von r+a



FH Salzburg

RAUM+WERT^oinstitut

#Buildingculture

July 13–19
2026

Architecture
is
circular
social
process

Interdisciplinary Summer School
**Methods on human
centered design and
life cycle thinking**

Mit freundlicher Unterstützung von r+a



FH Salzburg

RAUM+WERT[®]institut

SUMMER SCHOOL

Methoden für menschenzentriertes Bauen und Lebenszyklus-Denken

Architektur ist ein Prozess.

Architektur ist sozial. Architektur ist zirkulär.

Diese interdisziplinäre Summerschool widmet sich der **Phase Null**, jener entscheidenden frühen Phase der Projektentwicklung, die in Ausbildung und Praxis oft vernachlässigt wird.

Architektur und Raumgestaltung prägt unser Zusammenleben. Sie stehen für weit mehr als das Planen und Errichten von Gebäuden, schaffen Räume für Begegnung, Teilhabe und kollektives Wachstum. Wie ein Bauprojekt begonnen wird, entscheidet maßgeblich darüber, wie inklusiv, nachhaltig und sozial verankert das Ergebnis ist.

PROZESS

Baukultur erfordert einen kollektiven Prozess: Sie entfaltet sich dort, wo Planung und Politik in einen Dialog mit den Menschen treten und Räume für gemeinsames Zuhören, Verhandeln und Gestalten eröffnen.

SOZIAL

Architektur verstehen wir als kollektive Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Menschen und die soziale Wirkung von Raum. Durch Partizipation bereits vor Beginn der Planung können gemeinsame Visionen für nachhaltige Raumnutzungen entstehen.

ZIRKULÄR

Gebäude durchlaufen verschiedene Lebenszyklen. Die Phase Null hilft bei jedem neuen Zyklus, wie Umbau, Nutzungsänderung oder Revitalisierung. Ziele und Anforderungen frühzeitig zu klären und Nachhaltigkeitsaspekte systematisch zu integrieren ist immer relevant – insbesondere im Hinblick auf Ressourcen, ökologische Systeme und die gebaute Umwelt.

FH Salzburg – Wissenscampus Kuchl

Credits: 4 ECTS

Kosten: € 850,-

inkl. Unterkunft & Verpflegung

Bewerbung bis

30. April 2026

www.raumwert.cc/summerschool

12.–19. Juli 2026

Programm

Das Programm der Summerschool ist als intensiver, partizipativer Lernprozess konzipiert, der Theorie und Praxis eng miteinander verwebt. Die Teilnehmenden erwarten einen strukturierten Ablauf, um Werkzeuge für eine beteiligungsorientierte Raumentwicklung kennenzulernen und zu erproben.

Methodisches Training: Die Grundlage ist eine fundierte Einführung in die RAUM.WERTmethode für Beteiligungsprozesse des RAUM.WERTinstituts Salzburg.

Theoretische Impulse: Fachvorträge von renommierten Lehrenden und Good-Practice Beispiele vertiefen Konzepte, Methoden und Tools des partizipativen Gestaltens.

Workshops: Konkrete Fragestellungen eröffnen Räume zum Experimentieren. Erarbeitete Strategien werden direkt angewendet und kooperative Lösungen gemeinsam entwickelt.

Reflexion & Dialog: In dialogischen Formaten werden Erkenntnisse vertieft und mit den unterschiedlichen fachlichen und persönlichen Perspektiven der Teilnehmenden und Lehrenden zusammengeführt.

Öffentlicher Austausch: Innerhalb einer Woche erarbeiten Teilnehmende ihr eigenes Handbuch. Dieses dokumentiert Erkenntnisse, Einsichten sowie den gesamten Prozess der Summerschool und wird zum Abschluss öffentlich in der **Initiative Architektur** Salzburg präsentiert.

Zielgruppe

Young Professionals, Absolvent*innen und Studierende aus: Architektur, Raum- und Landschaftsplanung, Soziologie, Anthropologie, Politikwissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Geographie, Mitarbeitende von Gemeinden,...

